



Federal Ministry  
for Economic Affairs  
and Energy



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
ENERGY SOLUTIONS  
MADE IN GERMANY

## energy solutions – made in Germany

Huáscar Cajías

Leiter Außenwirtschaft / DEinternational

AHK Bolivien

24. September 2020, La Paz (digitale  
Veranstaltung)



# Chancen und Hindernisse für den Einstieg deutscher Unternehmen in Bolivien



# Überblick

- **Zielmarktanalyse Erneuerbare Energien und Energieeffizienz für Industrie und Gewerbe in Bolivien**

- [www.german-energy-solutions.de/](http://www.german-energy-solutions.de/)



# Bolivien – Allgemeine Daten

- Offizieller Name: Plurinationaler Staat Bolivien
- Einwohnerzahl : 11,4 Millionen
- Fläche: 1.098.581 km<sup>2</sup>
- Hauptstadt: Sucre / Regierungssitz: La Paz
- Offizielle Sprachen: Spanisch, Quechua, Aymara, Guaraní sowie 33 weitere
- Staatspräsidentin: Jeanine Áñez Chávez (Übergangsregierung, seit 12.Nov.2019)
- Regierungsform: Präsidentialrepublik, partizipative, repräsentative und kommunitäre Demokratie
- Währung: Boliviano (BOB)
  - 1 USD = 6,96 BOB (Fest)
  - 1 EUR = 8.07695 (zum 16.9.20)



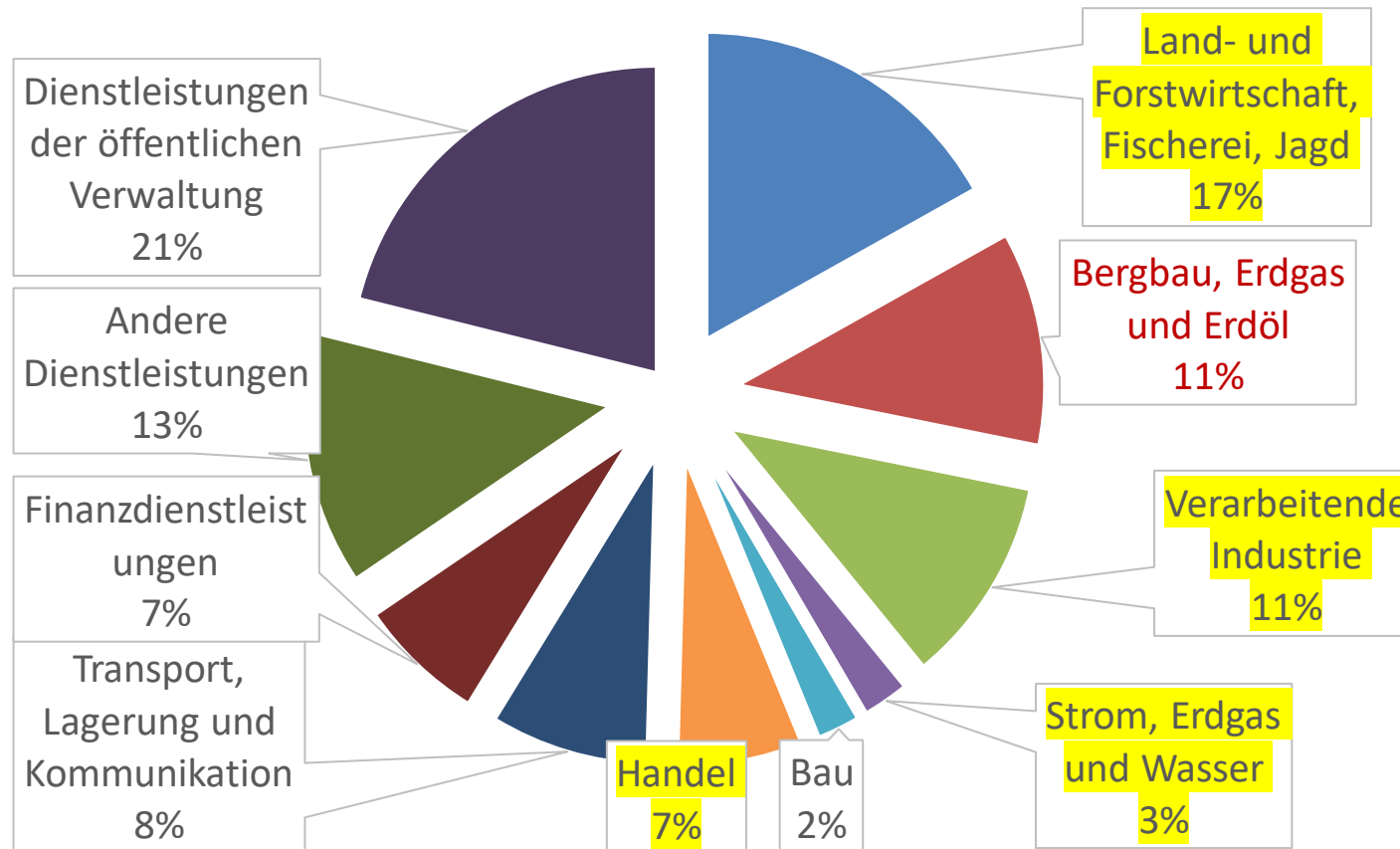
# Bolivien – Allgemeine Daten

<b>BIP 2019 (aktuelle Preise)</b>	<b>40,9 Mrd. USD</b>
<b>Wachstumsrate (BIP) 2019</b>	<b>2,22 %</b>
<b>Durchschnittliche Wachstumsrate (BIP) 2008 – 2018</b>	<b>4,89 %</b>
<b>Inflation 2019</b>	<b>1,47 %</b>
<b>Arbeitslosenquote 2019</b>	<b>4,8 %</b>
<b>Öffentlicher Haushalt (geplant 2019)</b>	<b>30,5 Mrd. USD</b>
<b>Staatsverschuldung (2019; mit Ausland)</b>	<b>27,1 % BIP</b>
<b>Mindestlohn 2020</b>	<b>Ca. 305 USD (5. höchste der Region mehr als Arg, Bra, Kol)</b>

- Konstantes BIP-Wachstum
  
- Wichtige Bausteine:
  - interner Konsum
  - Investition in Infrastruktur
  - Beteiligung des Staates
  
- Wachstum des Handelsbilanzes



# Bolivien – Wirtschaftsstruktur (BIP Beteiligung; Quelle INE; erste Trimester 2020)



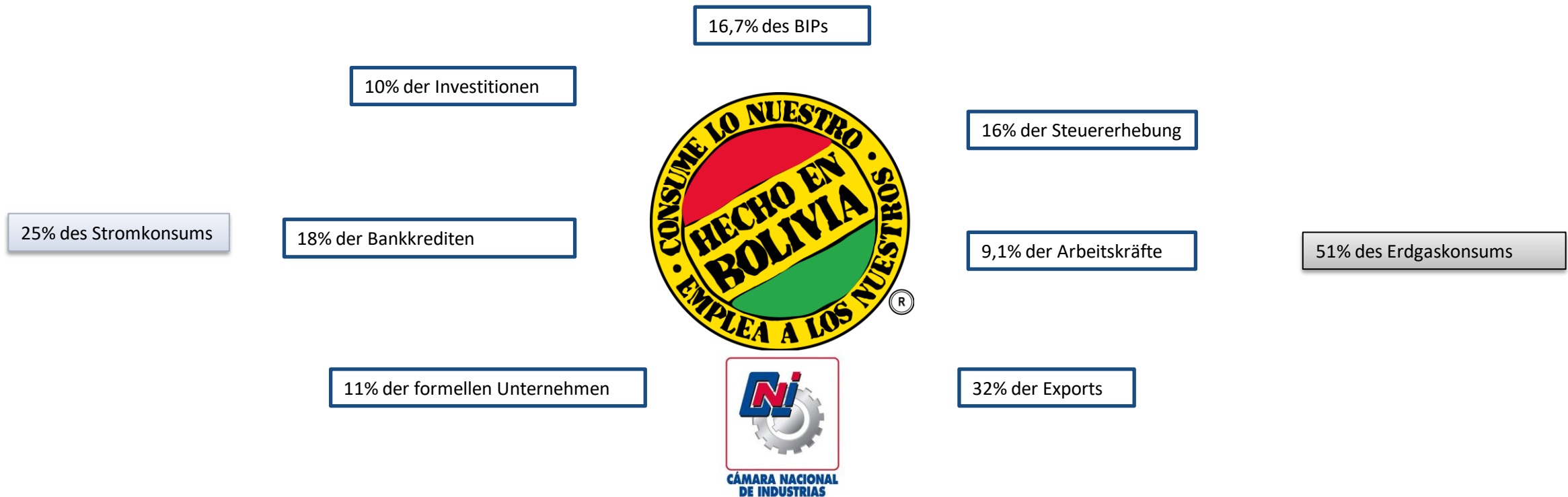
\*Unterstellte Bankdienstleistungen -6%

## BIP-Wachstum und Anteil der Wirtschaftssektoren zwischen 2014 und 2019

Aktivität	Unterkategorien	Wachstum 2014-2019	Beteiligung im BIP 2019
<b>BIP GESAMT</b>		21,36%	100%
<b>LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI</b>	<b>Gesamt</b>	<b>31,32%</b>	<b>12,22%</b>
	Nicht-industrielle landwirtschaftliche Produkte	23,24%	6,76%
	Industrielle landwirtschaftliche Produkte	55,25%	1,89%
	Tierische Erzeugnisse	33%	2,32%
<b>VEARBEITENDE INDUSTRIEN</b>	<b>Gesamt</b>	<b>24,89%</b>	<b>10,49%</b>
	Lebensmittel	30,38%	3,82%
	Getränke und Tabak	22,56%	1,86%
	Textilien, Bekleidung und Lederprodukte	8,57%	0,59%
	Holz und Holzprodukte	12,97%	0,51%
	Andere vearbeitende Industrien	47,06%	1,14%
<b>GEWERBE</b>		<b>24,68%</b>	<b>7,10%</b>

Quelle: INE, Producto Interno Bruto por Actividad Económica, 2020

# Bolivianische Industrie in Zahlen (Informationen aus Bolivianischen IK)





# Bolivien im COVID

## Wirtschaftlich 2020

BIP-Wachstum:	Zwischen -6 und -8,5%
Inflation:	Ca. 1,7%
Haushaltdefizit:	Zwischen 10 und 14%
Arbeitslosquote:	Zwischen 8 und 12% (Juli 11,8% und 7,9% aus Pandemie)



### Im kurzen:

- **Relative Stabilität im Wahlkampf.**
- **Viele Entscheidungen zur wirtschaftlichen Reaktivierung wurden verlegt.**

# Bolivien und COVID: Exitstrategie und Chancen

## Politische Situation

- Nach den Wahlen (20. Okt. 2019): Vorwurf der Wahlmanipulation und Rücktritt Evo Morales.
- Nov. 2019: Untersuchungsergebnis der Organisation Amerikanischer Staaten (OAS) und EU Kommission findet Unregelmäßigkeiten / Wahlbetrug zugunsten der Regierungspartei.
- 12. Nov. 2019: Amtsantritt Janine Añez als Präsidentin der amtierenden Übergangsregierung.
- 18. Oktober 2020: Neuwahlen.

### Politisch:

- Wahlkampf zwischen dem MAS-Kandidaten, der eine Hauptrolle für den Staat in der Rohstoffwirtschaft vorschlägt (ähnlich wie in den letzten 14 Jahren), und der CC, die eine stärker dezentralisierte Wirtschaft vorschlägt, die private Investitionen fördert.
  - **Beide haben bereits Investitionen, die Reaktivierung der Industrie und die Bedeutung des Energiesektors als strategisch wichtig erklärt.**



# Chancen für einen Markteintritt- bilateraler Handel mit Deutschland

## ▪ Exporte nach Deutschland 2019

➤ **188,3 Mrd. EUR (2018: 155,6 Mio. EUR)**

1. NE-Metallerze (ohne Uran- und Thoriumerze)
2. Verarbeitetes Obst und Gemüse, a.n.g.
3. Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus
4. Getreide (ohne Reis), Hülsenfrüchte und Ölsaaten
5. Holz, gesägt und gehobelt
6. Bergwerks-, Bau- u. Baustoffmaschinen, Teile dafür
7. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
8. Pflanzen zur Herstellung von Getränken
9. Leder u. -faserstoff, zuger. u. gefärbte Felle
10. Farbstoffe und Pigmente

## Importe aus Deutschland 2019

➤ **126,5 Millionen EUR (2018: 143,8 Mio. EUR)**

1. Sonstige nicht wirtschaftszweigspezif. Maschinen
2. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
3. Pharmazeutische Spezialitäten und pharmazeutische Erzeugnisse
4. Bergwerks-, Bau- u. Baustoffmaschinen, Teile dafür
5. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instr. u. Vorr.
6. Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen
7. Papier und Pappe
8. Farbstoffe und Pigmente
9. Verbrennungsmotoren und Turbinen
10. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen

# Hurden Beim Markteintritt



## Generell

- Kleiner Markt mit weitreichender wirtschaftlicher Abhängigkeit von Rohstoffsektor und Landwirtschaft
- Hohe Logistikkosten
- Interkulturelle Herausforderungen: Geschäftskultur von Region abhängig
- Zeitaufwändige Bürokratie

1

Bolivien ist in Fläche und Einwohnerzahl eines der kleinsten Länder Südamerikas. Demgegenüber bestehen auf Basis langjährigen Wirtschaftswachstums und natürlichem Reichtum zahlreiche Geschäftsmöglichkeiten.

2

Als Binnenland ist Bolivien weitreichend von seinen Nachbarn abhängig. Die (Transport-) Infrastruktur Boliviens ist weiterhin unzureichend. Aktuell erfolgende und geplante Investitionen werden die Logistikkosten in der Zukunft senken.

3

Bolivien umfasst drei kulturell, geografisch und gesellschaftlich sehr unterschiedliche Regionen: Anden-Hochland, subtropische Talregionen sowie die tropischen Tiefebene im Osten. Kulturelle Sensibilität und Anpassungsfähigkeit sind der Schlüssel für einen erfolgreichen Markteintritt

4

Die bolivianische Bürokratie ist „berüchtigt“ – und Hemmfaktor für „Doing Business“: Mit der Zeit helfen Erfahrungen, ein verlässlicher und erfahrener Partner vor Ort von Anfang an!

# Hurden Beim Markteintritt



## Branchenspezifisch

- Höhe Kosten (Geldüberweisung ins Ausland, Steuern, Bürokratie)
- Kulturell: Lange Entscheidungsprozesse
- Zukunftsplanung

## Rankings

Ease of Doing Business 2020:	150 von 190
Global Competitiveness Index 2019:	107 von 141
Corruption Perceptions Index 2019:	123 von 180



# Möglichkeiten für deutsche Unternehmen

## Bolivien als ein Nischenmarkt

- Langjähriges dynamisches Wirtschaftswachstum
- Stabile Finanzierungsmöglichkeiten und -institutionen
- Kaum Wettbewerb für hoch-qualitative Produkte und Dienstleistungen „Made in Germany“
- Branchenspezifisch große Potenziale

1

Bolivien hat in der vergangenen Dekade beeindruckende Erfolge in der Armutsbekämpfung erzielt und ist langjähriger Spitzenreiter im BIP/Kopf-Wachstum auf dem lateinamerikanischen Festland. Zentraler Treiber des Wachstums ist ein vermehrter interner Konsum, welcher die verstärkte Kaufkraft der Bevölkerung widerspiegelt.

2

Das Finanzsektor zeigt sich sehr robust und verfügt über vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten: Im Januar 2020 waren bereits 70 % aller Kredite an Unternehmen in Industrie und produzierendem Gewerbe vergeben. Investitionen werden durch verminderte Einfuhrzölle auf Anlageinvestitionen gezielt gefördert

3

Die Erfahrung zeigt: deutsch-bolivianische Geschäftspartnerschaften sind meist erfolgreich; Deutsche Anbieter nutzen lokale Partner gezielt für den Marktzugang und positionieren sich meist über Vertriebspartner / Repräsentationspartner im Land.

4

Spezifische Branchen wie u.a. Rohstoffsektor (Lithium, Erdgas) Finanzierungsbranche und Tourismus bieten außerordentliches Potential für langfristige und erfolgreiche Geschäfte. Der Markteintritt ist hierbei nicht immer einfach – aber mit der richtigen Beratung meist nachhaltig erfolgreich.





# Möglichkeiten für deutsche Unternehmen

## Branchenspezifisch

- **Staatliche strategische Planung**
- **Voraussetzungen für Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen**
- **Einsparungspotenzial**
- **Gesetzliche Entwicklungen**
  - Santa Cruz
- **Marktreife**
- **Arbeitsrechtsituation; Laufendekosten**

1

Verfassung  
Gesetze  
Institutionelle Planung

2

Potenzial bei Biomasse, Photovoltaik,  
Wasserkraft, Windkraft

3

Öleinheiten Pro BIP  
Energiekonsum im Industriesektor

4

Energieeffizienz und erneuerbare Energie  
relativ frühen Entwicklungsstadium  
Wettbewerbsvorteile nicht klar genug

# Markteintrittsformen und Erfahrungen

## EINZELFALLANALYSE!!!

- Unternehmensgründung
  - Niederlassung
    - AG, GmbH
    - “Im Ausland gegründete Unternehmen”
  - Gleiche Rechte
- Partnerschaften
  - Notwendig für manche staatliche Ausschreibungen
  - Nur Verkauf von Waren? Nicht notwendig
  - Für Vertrieb am beliebtesten
    - (exklusive) Repräsentation
    - Schnell, Risikoarm
  - Benutzbar bei einigen Ausschreibungen und bei Arbeit mit Privatsektor

# Finanzierung

- Möglichkeiten der Finanzierung durch staatliche Institutionen (KfW, DEG, EIB, IFC, IDB), Private Institutionen und Lokale Banken.
- Banken dürfen Finanzierungsprodukte “frei” gestalten.
- 18% aller Krediten bereits von der Industrie benutzt.
- Möglichkeit der “maßgeschneiderten Kredite”.
- [www.german-energy-solutions.de/](http://www.german-energy-solutions.de/)



# Thank you for your attention!

**Huascar Cajias**

**Director Comercio Exterior**

***Leiter Außenwirtschaft / DEinternational***

- C. 15 de Calacoto N° 7791 Torre Ketal Of. 311La Paz - Bolivien |
- Mail: [hc@ahkbol.com](mailto:hc@ahkbol.com)
- Tel.: + 591 2 2795151 | Mobil: +591 72072393

